

181

5

**Deutsche
Forschungsgemeinschaft**

(Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft)

Berlin-Steglitz, den 30. März 1943
Grunewaldstraße 35
Fernsprecher: 72 60 71
Postscheckkonto: Berlin 1123 90

Es wird gebeten, alle Schreiben — bis auf besondere Ausnahmefälle — nicht an den Präsidenten oder die Referenten persönlich zu richten, sondern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und jede einzelne Angelegenheit in einem besonderen Schriftstück zu behandeln, da andernfalls Verzögerungen unvermeidlich sind.

Herrn
Prof. Dr. Theodor Mayer
Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde,

Tgb.-Nr. Rin 5/21/6.
Dr. Gr./Ba.

Berlin NW 7
Charlottenstr. 41.

Dort. Schr. v. 22. März 1943.

3

2. Juni 1943
etwas bestellt. Grüßen Sie Herrn Gantzer schon von mir.
Mit besten Grüßen
Heil Hitler!

Fräulein
Alice Domnick

Marburg a.d. Lahn
Landgrafenhaus

Liebes Fräulein Domnick!
Ich habe Ihnen vor meiner Reise nach Rom den Betrag von 180,- RM angewiesen. Ich wußte damals nicht genau, wieviel Sie zu erhalten haben; den Rest von 27,98 RM werde ich Ihnen jetzt nachschicken.

Haben Sie noch Protokolle der Magdeburger Tagung? Ich bin von verschiedenen Seiten um sie angegangen worden und bitte Sie daher, mir die Protokolle, die Sie noch besitzen, zu schicken. Weiters bitte ich Sie, bei Foto Mauß von dem beiliegenden Bild von mir nochmals 12 Stück zu bestellen, ich brauche sie für Paßbilder. Ich habe hier eine Rechnung von Zergiebel über 33,53 RM vom 10. Dezember 1942, weiß

Heil Hitler!
I.A.:

Mewann

Anlage: Kostenzusammen-
stellungsformulare.

Kostenzusammenstellung m. Rech-
nungen zwecks Ergänzung.